

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Entwurf der Reichs-Historie Johann Petr. Ludewigs,
Consil. Profess. Historiographi wie auch Archiuarii Regii**

Ludewig, Johann Peter von

Wendisch-Halle, 1706

VD18 12923354

Albertvs aus Oestreich ab anno 1438. ad ann. 1439.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14535

Dubravius; A Era Constantiensia & Basi-
leensia, und wo noch die beste Stücke an-
zutreffen seyn. Von dem löblichen Vor-
haben des Herzogs R. A. zu Braunschweig/
und was der von der Hand dabey gethan.
Von einem alten Buch die Schildbürger
genannt? Wie auch von einem alten vo-
lumine Handlung des Conciliums zu
Eosniz genant/ welches Heinrich Stai-
ner zu Augsburg 1536. wieder auflegen las-
sen. Was ein Theologus; Publiciste;
Historicus; Liebhaber der Heroldskunst
in ceremonialibus und realibus zu ler-
nen habe.

ALBERTVS aus Oestreich ab anno
1438. ad ann. 1439.

Was hat die Churfürsten zu seiner Wahl be-
wogen? Von seinen Oesterreichischen
Erblanden und wie er mit des vorigen Kay-
sers Tochter Hungarn; Böhmen und
Möhren erheyrathet. Warum zer das
Reich nicht annehmen dürfen bis ihm sol-
ches die Hungarischen Land-Stände erlau-
bet. Warum er bey seiner Kayserlichen
Krönung dann ihm in einem Jahre drey
Kronen gegeben worden / bitterlich gewe-
net. Ob die Königreiche Hungarn und
Böhmen Wahl oder Erb-Königreiche seyn
und wie solche Frage in Böhmen die Hus-
siten und in Hungarn die Türcken gestär-
cket

cket beyderseits aber unsägliche Kriege ver-
 ursachet habe. Was ist von seinem Reichs-
 Abschied zu halten / darinnen er das
 Austregarum an statt des Faust-Rechts
 eingeführet: Teutschland in vier Kräyß
 getheilet und jedem einen Kräyß Haupt-
 mann vorgesehet: auch das Vehmische
 Gericht verbothen hat. Warum von
 me an / das Kayserthum in unzerreuter
 Reyhe bey dem Hause Oestreich geblieben.
 Warum seine Gemahlin nach seinem Tod
 de öffentlich in Beyseyn der Grossen ge-
 ren. Warum er so frühzeitig in Hungarn
 gestorben und zu Stuhlweissenburg begrab-
 ben worden. Scribenten welche unter
 Sigismundo angeführet worden.

FRIDERICVS V. aus Oestreich

ab an. 1439. ad an. 1493. r. 53.

Warum man in der Wahl auff ihn gekom-
 men. Von seinem furchtsahmen und gro-
 ßigen Gemüthe. Ob die tutela Ladislai
 testamentaria oder agnatica gewesen?
 Warum ihm solche weder die Hungarn
 noch die Böhmen zustehen wollen? Von
 Hunniade und Coruino in Hungarn
 und Georgio Bodehrad in Böhmen und
 wie er beyden nachgeben müssen. Ein
 auch die Hufiten und Taberiten / wie nicht
 weniger die Türcken dieser Gelegenheit
 wohl bedienet. Wie Constantinopel an
 die